

Schuljahresbrief für das Schuljahr 2025/26

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ein weiteres Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen – ein Schuljahr, das sowohl von vielen Neuerungen als auch von Bewährtem gekennzeichnet ist.

Gleich am Anfang des Schuljahres änderte sich die Zusammensetzung der Schulleitung – Frau Lemke übernahm die Stelle der stellvertretenden Schulleiterin.

Beginnen wir mit den Neuerungen: Für alle sicher unvergesslich war der 1. Schulkarneval, der gemeinsam mit dem Letschiner Karnevalsverein durchgeführt wurde. Kostümiert und mit närrischer Fröhlichkeit ging es zur Gemeindeverwaltung, wo die Narren die Macht übernahmen. Über dieses Ereignis berichtete sogar der rbb in seiner Abendsendung. Im März folgte unsere Projektwoche unter dem Motto „Rettertage“. Im Mittelpunkt standen Maßnahmen zur Ersten Hilfe (die Schule verfügt über einen externen Defibrillator - ein medizinisches Gerät, das durch gezielte Stromstöße lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen stoppen und das Herz wieder in einen normalen Rhythmus bringen kann), Recycling/Mülltrennung, Umweltschutz, Schutz vor Hochwasser (Deichbau) sowie Schutz der Tier- und Pflanzenwelt. In diesen Tagen entstand die Idee, den 1. Katastrophenschutztag der Gemeinde Letschin ins Leben zu rufen. Am Montag (06.07.2026) waren das THW, die Freiwillige Feuerwehr Letschin, die Polizei, der Gewässer- und Deichverband sowie die Katastrophenschutzeinrichtung des Landkreises in Letschin, um unseren Grundschulern dieses Thema näherzubringen – ein Erfolg auf ganzer Linie.

Kurz vor den Oktoberferien kam der Zirkus nach Letschin. In nur einer Woche stellten die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe ein tolles, abendfüllendes Zirkusprogramm zusammen. Der Applaus war mehr als verdient. Faszinierend auch, wie schnell ein Zirkuszelt auf- und wieder abgebaut werden kann- nochmals danke an alle Helfer. Ein neuer Termin für 2031 ist bereits gebucht.

Neu in diesem Jahr waren auch die drei Schultage mit Extremwetterereignissen im Januar 2026.

Schauen wir auf das Bewährte: die Maßnahmen zur Berufsorientierung in der Sekundarstufe I konnten vollumfänglich durchgeführt werden. Unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 besuchten für insgesamt zwei Wochen die Bildungsstätten der Handwerkskammer in Hennickendorf sowie Frankfurt (Oder). Der Besuch der Lehrberufeschau in Bad Freienwalde und die Schülerbetriebspraktika am Ende des Schuljahres rundeten unsere Maßnahmen ab. Vor wenigen Tagen haben die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse ihre Potenzialanalyse abgeschlossen. Die Teilnahme am Zukunftstag (ab Klasse 6) vervollständigten unsere Bemühungen im Rahmen der Berufsorientierung. Für das kommende Schuljahr sind wieder Förderanträge geschrieben und wir hoffen, dass wir diese erfolgreich durchführen können.

Die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe nahmen am Vorlesewettbewerb teil, stellten ihre guten Englischkenntnisse während der Englisch-Olympiade unter Beweis, besuchten im Dezember das Theaterstück „Snowy“ und bewiesen in der Fahrrad“prüfung“, dass sie den Herausforderungen des Straßenverkehrs gewachsen sind. Die Jahrgangsstufe 6 nahm erfolgreich an einem deutsch-polnischen Projekt im Schloss Trebnitz teil. Im Mittelpunkt stand das europäische Kulturerbe, dem sich unsere Schülerinnen und Schüler in Workshops und Exkursionen näherten.

Die Präventionsarbeit in Kooperation mit der Polizei fand in diesem Schuljahr im gewohnten Umfang statt. Unsere Schule stand erstmalig im Mittelpunkt der Aktion „Tag der Sichtbarkeit“. Auch die Kontrolle der Beleuchtung der Fahrräder wurde nicht vergessen.

Dank der Initiative der Fontane Kids sowie der großartigen Unterstützung von Eltern fand erneut unser Weihnachtsevent statt. Nach einer enormen Vorbereitung wurde dieses wieder zu einem großen Erfolg – weihnachtliche Projekte, Speisen und Getränke sowie das gemeinsame Treppensingen am Ende der Veranstaltung sorgten für einen gelungenen Übergang in die Weihnachtsferien.

Hervorzuheben sind auch der Tag der Offenen Tür sowie der Schnuppertag, an denen wir zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Eltern aus den umliegenden Grundschulen begrüßten. Nach einem „Probeunterricht“ in verschiedenen Fächern hatten alle Teilnehmer und ihre Eltern die Gelegenheit, im Rahmen eines von den Schülerinnen und Schülern vorbereiteten Elterncafés, Fragen an Lehrkräfte und Schulleitung zu stellen sowie die kulinarischen Köstlichkeiten zu genießen. Im Anschluss öffnete der Bildungscampus seine Pforten für alle Interessierten. Zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler nutzen diese Gelegenheit, an ihre „alte“ Wirkungsstätte zurückzukehren und zu erleben, was sich verändert hat.

In der Sekundarstufe schlossen wir dieses Schuljahr wieder erfolgreich mit den Prüfungen ab. Die Ergebnisse bewegten sich im Rahmen der Erwartungen. Folgende Abschlüsse wurden erreicht: 2 x Einfache Berufsbildungsreife, 15 x Erweiterte Berufsbildungsreife, 12 x Fachoberschulreife sowie 12 x Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Wir wünschen allen Schulabgängern viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg und hoffen, dass sie vielleicht irgendwann den Weg zurück in ihre „alte“ Schule finden werden.

In den Klassen 5 bis 9 nahmen ausgewählte Schülerinnen und Schüler erfolgreich am bundesweiten Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teil. Ein hervorragender dritter Platz auf Landesebene war die beste Platzierung, die einer unserer Schüler erreichte.

Erst vor wenigen Tagen fand das Dankeschön Büffet durch unsere Fontane Kids statt. Wir konnten uns bei fast 30 Teilnehmenden bedanken, die sich in besonderer Weise für unsere Schule engagieren. Vielen Dank.

Die Schulbanker sammelten im Rahmen ihres Projektes Spenden für die Bewohner des Altenheims in Letschin. Mit weihnachtlichen Liedern konnten die Spenden übergeben werden. Sowohl das Planspiel Demokratie als auch der Besuch des Bundestages standen auf der Agenda des Faches Politische Bildung. Das Bundesministerium für Wirtschaft zeichnete unsere Schule aus – das Siegel „Wirtschaft praktisch erleben“ dürfen wir in den kommenden drei Jahren tragen.

Die allgemein bekannten Herausforderungen des kommenden Schuljahres werfen ihre Schatten voraus. Wir werden uns diesen gemeinsam stellen. Wir möchten Sie dazu aufrufen, mit uns zusammen Schule zu gestalten und unseren Schülerinnen und Schülern eine angemessene Schulzeit zu ermöglichen. Gestatten Sie uns an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass am 23.09.2026 der Gedächtnistrainer Gregor Staub Ihren Kinder, uns und Ihnen Möglichkeiten zeigen wird, wie man Lernen kann.

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir hofften erneut, den Schuljahresbrief auf zwei Seiten verfassen zu können. Leider ist uns das nicht gelungen... Wir haben versucht, die wichtigsten Aspekte des letzten Schuljahres kurz anzusprechen. Sicher gäbe es noch viel mehr zu berichten – Positives aber auch nicht so Positives. Verzeihen Sie es uns, wenn wir auf die Nennung weiterer Ereignisse verzichtet haben.

Wenn Ihnen unser Brief gefallen hat, lassen Sie es uns bitte wissen. Sollten unsere Ausführungen Ihnen nicht zusagen, teilen Sie uns dies bitte auch mit.

Die Schulleitung der Theodor-Fontane-Schule Letschin wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, allen Kolleginnen und Kollegen, den Erzieherinnen unserer VHG, unseren Schulsozialarbeiterinnen, den Mitgliedern des Fördervereins Bildungscampus Letschin e.V., allen externen Anbietern von Arbeitsgemeinschaften, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Letschin, dem Bürgermeister, der Schulsachbearbeiterin, unseren Objektverwalterinnen und Objektverwaltern und allen, die mit uns zusammenarbeiten eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie alle die freien Tage, den Urlaub und die Zeit zum Entspannen, bevor die Schule am 24.08.2026 wieder beginnt – mit neuen Herausforderungen und Erlebnissen.

Bleiben Sie gesund.

Schöne Ferien.

B. Groß
Oberschulrektor

V. Lemke
Oberschulkonrektorin (k.)

Letschin, 08.07.2026